

Orgelkonzert zum Palmsonntag
Katholische Pfarrkirche Richterswil
13. März 2019, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach:
(1685-1750)

***Choralkvorspiel „O Mensch, bewein dein
Sünde gross“ BWV 622***

***Choralkvorspiel „Aus tiefer Not schrei ich zu
dir“ BWV 686***

Mario Pinggera:
(*1969)

Improvisation über ein gegebenes Thema

Johannes Brahms:
(1833-1897)

Choralkvorspiele op. posth. 122

- ***Herzliebster Jesu (1896)***
- ***Herzlich tut mich verlangen (2 Bearbeitungen)
(„O Haupt voll Blut und Wunden“)***
- ***O Welt, ich muss dich lassen***
- ***O Welt, ich muss dich lassen (1896)***

Franz Schmidt:
(1874-1939)

- Toccata in C-Dur (1924)

Orgel: Mario Pinggera, Pfarrer

Der *Palmsonntag* mit Jesu Einzug in Jerusalem steht ganz im Zeichen der Passion, der Leidensgeschichte. Die Menschen, welche am Palmsonntag Jesus mit dem Hosanna – Ruf begrüßen, werden wenige Tage später am Karfreitag „Kreuzige ihn“ schreien. Die Kreuzigung des Gottessohnes ist ein Skandal in der Geschichte der Menschheit. Die Passion Christi ist auch fester Bestandteil des musikalischen Repertoires. So soll der heutige Abend das Leidensgeschehen musikalisch zum Ausdruck bringen.

Im Choralvorspiel „*O Mensch, beweine deine Sünde groß*“ von J. S. Bach steht der Mensch vor dem Scherbenhaufen des Kreuzes. Der colorierte cantus firmus im Sopran dominiert das Stück ausdrucksstark.

Das sechsstimmige (im Pedal mit beiden Füßen gleichzeitig gespielte) Choralvorspiel „*Aus tiefer Not schrei ich zu dir*“ nach Psalm 37 wird „pro organo pleno“, also mit voller Orgel vorgetragen. Der versagende Mensch, welcher hier zu Gott schreit, findet so musikalisch seinen Ausdruck. Die Melodiezitate im ersten Bass bestehen grundsätzlich aus 9 Tönen (9. Stunde = Todesstunde Jesu). Das Stück ist 54 Takte lang (40 Tage Jesu in der Wüste + 14 Kreuzwegstationen).

Johannes Brahms komponierte ein überschaubares und gleichwohl hoch wertvolles Orgelwerk. Die Choralbearbeitungen stehen in direktem Zusammenhang mit dem Thema des Kirchenjahres: Passionszeit. Die zweite Choralbearbeitung zu „*Herzlich tut mich verlangen*“ (Melodie identisch mit „*O Haupt voll Blut und Wunden*“) besteht aus einer dreistimmigen bewegten Begleitung (Hände) und der Melodie (im Pedal). Von den beiden Choralbearbeitungen über „*O Welt, ich muss dich lassen*“ ist die erste dem lamento-Typus (klagend) zuzuordnen. Die zweite Bearbeitung ist als Echo-Choral gestaltet. Die Toccata in C-Dur der österreichischen Komponisten Franz Schmidt folgt in ihrem Aufbau der klassischen Sonatenhauptsatzform. Schmidt war einer der bedeutendsten Musiker seiner Zeit nicht nur in Österreich. Er spielte im Quartett von Arnold Schönberg und führte später auch komplexe Werke dieses Avantgardisten der Zwölftonmusik auf. Nach Erzählungen seiner Schüler spielte er sämtliche bekannte Klavierwerke auswendig. Die Toccata in C-Dur weist trotz ihres traditionellen Aufbaus bereits weit in die Klangwelt des 20. Jahrhunderts hinein.

Choraltex-te

*Herzlich tut mich verlangen nach einem selgen End,
weil ich hier bin umfungen mit Trübsal und Elend.
Ich hab Lust, abzuschneiden von dieser argen Welt,
sehn' mich nach ewgen Freuden:
o Jesu, komm nur bald!*

*Aus tiefer Not schrei ich zu dir,
Herr, erhöre mein Rufen.
Dein gnädig Ohr neig her zu mir
Und meiner Bitt es öffne;
Denn so du willst das sehen an,
was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?*

*Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,
dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?
Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist du geraten?*

*O Welt, ich muss dich lassen,
Ich fahr dahin mein Strassen
ins ewge Vaterland. Mein' Geist
will ich aufgeben, dazu mein'
Leib und Leben setzen in
Gottes gnädige Hand.*

*O Mensch, beweine dein Sünde groß,
Derhalb Christus seins Vaters Schoss
verliess und kam auf Erden.
Von einer Jungfrau auserkorn
ward er für uns ein Mensch geborn;
er wollt der Mittler werden.
Den Toten er das Leben gab,
nahm vielen ihre Krankheit ab,
bis es sich sollt erfüllen,
dass er für uns geopfert würd,
trüg unsrer Sünden schwere Bürd
am Kreuz nach Gottes Willen.*